

RS Vwgh 1996/10/9 93/03/0214

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.10.1996

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren
50/03 Personenbeförderung Güterbeförderung

Norm

AVG §8;
KfIG 1952 §1;
KfIG 1952 §3;
KfIG 1952 §4 Abs1 Z5 litc;
VwGG §34 Abs1;
VwRallg;

Rechtssatz

Liegen zwei einander konkurrenzierende Anträge auf Konzessionserteilung vor, ist nur bei Wahrnehmung des Interessenschutzes nach § 4 Abs 1 Z 5 lit c KfIG in Form eines kontradiktorischen Verfahrens zu entscheiden. Ein Konzessionswerber hat im Verfahren über die Verleihung der Konzession des anderen Konzessionswerbers daher nur bei Wahrnehmung des Interessenschutzes nach § 4 Abs 1 Z 5 lit c KfIG Parteistellung nach § 8 AVG sowie Beschwerdelegitimation an den VwGH gegen den Bescheid, mit dem dem anderen Konzessionswerber die Konzession erteilt worden ist (Hinweis E 8.11.1995, 95/03/0025 und E 14.2.1975, 931, 932/74, VwSlg 8760 A/1975; auch im Hinblick auf die Änderung der Rechtslage auf Grund des E VfGH 5.12.1989, G 229, 262, 263/89, VfSlg 12236/1989, kundgemacht mit BGBl 1990/82, besteht keine Veranlassung, von dieser Rechtsprechung abzugehen).

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Parteienrechte und Beschwerdelegitimation Verwaltungsverfahren Mangelnde Rechtsverletzung Beschwerdelegitimation verneint keine BESCHWERDELEGITIMATION Parteibegriff - Parteienrechte Allgemein diverse Interessen Rechtspersönlichkeit Verfahrensrecht VwGG B-VG Verwaltungsverfahrensgemeinschaft VwRallg13

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1993030214.X01

Im RIS seit

02.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at